

Irrungen der Gefühle

Von elbin-luna-chan

Kapitel 2:

Irrungen der Gefühle

Eine Dragon Ball Z Fanfiction

Pairing: Vegeta x Piccolo (die Idee ist nicht ganz alleine auf meinem Mist gewachsen, Djap-chan hat da ihre Finger auch im Spiel gehabt :) *g*)

Author: Luna

Part one of 9

Disclaimer: Nein, weder Djap-chan noch ich verdienen was mit dieser Geschichte, und wir wollen das Copyright nicht verletzen. Die Figuren haben wir uns auch nur für diese Schweinereien ausgeliehen, in Wirklichkeit gehören sie nämlich unserem heißbegehrten Herrn Akira Toriyama!

Hallo Djap-chan!

Möh, war ja klar, dass Du das jetzt nicht alleine schreiben wolltest... *g* Na gut, dein Teil hat mir gefallen, auch wenn ich die Wette zu gerne gesehen hätte... Und nun mache ich mich begeistert ans Werk und versuche, diese kleine Verunglimpfung der Figuren weiterzuführen! *g* Luna

An meine Leser:

Da ich zu "Strafarbeit mit Folgen" keine weiteren Kommentare bekommen habe, lade ich nun erst mal diesen Teil hoch. Ich weiß, Teil 1 war nicht so prickelnd aber ab diesem wird es besser.... versprochen!

Wollt ihr denn "Strafarbeit mit Folgen" gar nicht oder seid ihr nur zu faul zum Kommis-Schreiben? Naja, ich warte erst mal ab. Jedenfalls lade ich sie nicht weiter hoch, ehe ich Kommis bekommen hab! *seufz*

Bis dann

Luna

Irrungen der Gefühle

Piccolo war schnurstracks Richtung Capsule Corporation geflogen, um das neue Objekt seiner Begierde heimzusuchen. Als er endlich ankam, schwebte er vor dem Zimmerfenster Vegetas und schaute hinein, doch Vegeta war nicht da. Also beschloss er, doch zu klingeln und nach Vegeta zu fragen. *Wenn ich ihn nicht bald zu fassen bekomme, drehe ich noch durch...*

Bulmas Mutter öffnete dem einstigen Oberteufel die Tür. "Hallo Mrs. Briefs, können

Sie mir sagen, wo ich Vegeta finde?" "Oh, hallo Piccolo! Natürlich, Vegeta ist im Schwerkraftraum. Er trainiert dort schon seit Stunden. Soll ich ihn holen?" "Nicht nötig, ich gehe selbst zu ihm. Danke!" Piccolo flog in den Garten und schaute nun durch eines der Fenster in den Schwerkraftraum hinein. Er sah den kleinen Saiyajin blitzschnell vor mehreren Ki-Kugeln ausweichen, doch Vegeta schien erschöpft, und er schaffte es nicht schnell genug, auch der letzten Kugel auszuweichen und wurde von ihr getroffen. Piccolo erschrak und stürmte, die Schwerkraft einfach außer acht lassend, in den Raum, um Vegeta zu helfen, der nun bewusstlos auf dem Boden lag. Schnell vergewisserte er sich, dass Vegeta nur leicht verletzt war und die Ohnmacht wahrscheinlich eine Folge der Erschöpfung und dem plötzlichen Zusammentreffen der Kugel war. Sein Blick schweifte über das Armaturenbrett des Schwerkraftraumes und er musste schmunzeln, als er dort "550g" lesen konnte. Jaja, Vegeta musste es ja mal wieder übertreiben...

Vorsichtig nahm Piccolo Vegeta auf die starken Arme und flog mit ihm einfach davon. Vegeta kam nach ein paar Minuten wieder zu sich und musste erst mal feststellen, dass er sich in der Luft befand, obwohl er selbst gar nicht flog. Und als er alle seine Sinne wieder beisammen hatte, schaute er endlich auf und erkannte, wer ihn da trug. "Piccolo? Was soll das? Wo bringst du mich hin? Lass mich runter!" "Das hättest du wohl gerne, Veggi-chan, was? Aber dafür bist du noch viel zu erschöpft!" "PICCOLO!!!!!!!!!!!!!! Ich will runter, und zwar sofort! Und nenn mich nicht Veggi-chan, mein Name ist VEGETA!!!! Wo willst du überhaupt mit mir hin?" "Ich will mal mit dir alleine sein...Veggi-sama!" "ARGGGGG! Nenn mich gefälligst VEGETA, nicht Veggi - und es ist mir egal, ob du ein -chan oder ein -sama dranhängst, du Trottel! Und nun lass mich endlich runter, bevor ich böse werde!" "Dann werd mal schön böse, du hast im Moment eh nicht genug Kraft, um dich zu wehren! Aber wir sind auch gleich da, keine Bange, mein Lieber!" "Ich bin nicht lieb!", motzte Vegeta weiter, aber er musste zugeben, dass Piccolo Recht hatte. Er konnte sich kaum bewegen, sein Körper schmerzte und er fühlte sich schlapp, was wohl auch daran lag, dass er noch vor kurzem an einer Grippe (*g*) gelitten hatte. Schließlich landete Piccolo auf einer einsamen, kleinen Insel, die einen wundervollen Sandstrand hatte und darauf gleich an einen kleinen Dschungel angrenzte. Vorsichtig ließ Piccolo Vegeta an der Grenze zum Dschungel herunter und setzte sich neben dem Saiyajin in den warmen Sand. "Und jetzt? Du hast doch irgendwas vor, oder?" "Allerdings!" Bevor Vegeta sich versah, hatte sich Piccolo vorsichtig zu ihm vorgebeugt und küsste ihn nun auf die Lippen. Der Prinz erschrak nicht schlecht dabei, konnte sich aber vor Verwirrung nicht rühren und blieb deshalb in der selben Haltung sitzen. Langsam koste Piccolo Vegetas Lippen mit den seinen, bevor er auch seine lila Zunge ins Spiel brachte und mit ihr den Mund des anderen erkundete. Vegeta hatte nämlich Luft holen wollen und dabei seinen Mund geöffnet, was Piccolo nun nutzte. Als der Namekianer dann doch endlich von Vegeta abließ, um ihn Luft holen zu lassen, wirkte der ziemlich verstört. *Was sollte das jetzt? Wieso küsst der mich so einfach? HILFE, ich will das nicht!* "Entschuldige, dass ich so aufdringlich war, Vegeta, aber ich... ich musste in letzter Zeit feststellen, dass es mit Gohan nicht mehr läuft, und ich glaube, jetzt habe ich mich in dich verliebt!" "WAS?" "Ja... du hast schon richtig verstanden! Ich liebe dich! Weißt du, wir sind uns so unheimlich ähnlich... wir können uns beide nicht so ganz an diesen Planeten gewöhnen... und wir lieben beide den Kampf, was Son-Gohan ja nie so ganz tat! Und ich begehre dich, das musste ich mir jetzt eingestehen... Vegeta, wusstest du eigentlich, wie schön du bist?" Vegeta konnte es einfach nicht fassen - da machte Piccolo doch tatsächlich das Geständnis, dass er ihn liebte... *Wir sind uns ähnlich?

Naja, vielleicht ein wenig, aber ich könnte ihn nie lieben, meine Liebe gehört ganz alleine Bulma!* "Warum sagst du nichts, Vegeta?" "Ich kann das jetzt nicht wirklich glauben! Du willst mir weiß machen, dass du in mich verknallt bist? Dass ich nicht lache! Wir sind uns vielleicht ein wenig ähnlich, aber mehr auch nicht! Und ich kann keinen ... ich kann dich nicht lieben! Wie du weißt, bin ich mit Bulma zusammen! Und ich will dich auch gar nicht lieben, Grünling!" "Na gut, wenn du nicht freiwillig willst, nehme ich dich eben mit Gewalt!" "WAS? Das kannst du doch nicht machen?!" "Oh doch, denn du bist viel zu geschwächt, als das du mir entkommen könntest, Geliebter!"

Ende Part 2

Wird fortgesetzt (hoffe ich)

Kommentare an: elbin-luna-chan@web.de oder gleich hinten dran! :)

Ich habe da jetzt einfach mal gestoppt, da ich mir nicht sicher bin, ob ich es nicht vielleicht doch ein wenig übertreibe... aber vielleicht stellt sich das ja im letzten Kapitel auch als Albtraum von einem der beiden heraus *mitdenSchulternzuck* Ich weiß es nicht! Ich hoffe aber mal, dass dir der Teil wenigstens halbwegs gefällt! Bis dann Luna